

**ANMELDEBOGEN für die Meisterschule für Damenkleidermacher (m/w/\*)**

**Schuljahr 2026/27**

(Bitte in *BLOCKSCHRIFT* ausfüllen)

Familiennamen				Vorname/n		<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> divers
						<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> offen
Geburtsdatum	Tag	Monat	Jahr	Geburtsort	Geburtsland		
SVNR (Sozialversicherungsnummer)				E-Mail			
PLZ	Wohnort			Straße und Hausnummer		Telefonnummer	
Staatsbürgerschaft				Muttersprache		Religionsbekenntnis	
Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen:					einschlägige berufliche Erfahrung: <input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> Absolvent:in Fachschule für Mode					Bitte führen Sie Ihre Erfahrungen an:		
<input type="checkbox"/> Absolvent:in Höhere Lehranstalt für Mode							
<input type="checkbox"/> Absolvent:in Kolleg für Mode							
<input type="checkbox"/> Absolvent:in einer facheinschlägigen Lehre							

**Bitte unbedingt beilegen:** Kopien von:

- Zeugnissen bzw. Dienstzeugnissen
- Staatsbürgerschaftsnachweis oder Pass
- Geburtsurkunde (und ev. Heiratsurkunde)
- Meldezettel
- e-card

Ort, Datum

Unterschrift

# Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen

Der fachtheoretische und fachpraktische Unterricht sieht berufsbezogene Inhalte vor, die für die Erlangung der beruflichen Berechtigungen erforderlich sind.

Folgende Sicherheitsbestimmungen für die eingesetzten Maschinen in den Ateliers und Spezialmaschinenräumen sind zu beachten:

- ist nur das Tragen am Körper anliegender und knielanger Oberbekleidung erlaubt.
- dürfen keine Pullover, Blusen oder dergleichen mit weitem Ärmelabschluss getragen werden.
- ist ein Arbeitsmantel bzw. Schürze zu tragen.
- sind Kopftücher und Haare nach hinten zu binden.
- ist Schmuck, wie lange Ketten oder große Ringe, abzulegen, damit sich keine Gegenstände in den Maschinen verfangen können.
- Hausschuhe mit fester Sohle zu tragen.

Sie lernen Damen- und Herrenbekleidung aus unterschiedlichen anspruchsvollen Materialien in zeitgemäßer Verarbeitungstechnik zu fertigen.

Dabei ist es auch notwendig,

- an anderen Personen Maß zu nehmen oder
- an sich selbst Maß nehmen zu lassen.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die dargestellten Bestimmungen gelesen und zur Kenntnis genommen habe.

Ort: \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Informationen und Aufnahmevoraussetzungen Meisterschule

Ausbildungsart: Berufsbildende mittlere Schule (BMS)

Dauer: 1 Jahr

NQR-Level: Alle Meisterprüfungen, die in „Handwerken“ gemacht werden, sind seit 21.9.2018 auf Niveau 6 des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR) eingeordnet.

Form: Vollzeit; Montag bis Freitag, 38 Wochenstunden

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (Lehrabschlussprüfung) oder
- facheinschlägige Fachschulausbildung bzw. Höhere Lehranstalt bzw. Kolleg für Mode
- Aufnahmeverfahren

Abschluss:

- Abschlussprüfung
- Möglichkeit zur Ablegung der Meisterprüfung:  
Meisterprüfung/Meisterbrief, wenn Sie zur Meisterprüfung antreten

Durch den Besuch der Meisterschule können Sie sich Module bei der Meisterprüfung anrechnen lassen, die dann bei Antritt an der Innung/in Kooperation mit der Innung nicht mehr verlangt werden (z.B. Unternehmerprüfung).

Etwaige anfallende Kosten, die für Ausbildung notwendig sind, müssen selber getragen werden. Im Gegenstand „Fertigungsverfahren und Verarbeitungstechniken“ sind die Anforderungen der Praxis sowohl hinsichtlich der Art der Fertigungsstücke zu beachten wie auch die Sicherheitsvorschriften der eingesetzten Maschinen und auch die Erfordernisse der Unfallverhütung (z.B. Bekleidung, Haare, Schmuck) einzuhalten.